

WILDESHAUSEN KOMPAKT

Zusage für Transport von Ministerin

Bundeswehr könnte Kleider in den Irak fliegen

WILDESHAUSEN ■ Vier Tonnen Kleidung wurden Ende des vergangenen Jahres sauber in Kartons verpackt und beschriftet nach Oldenburg gebracht, um dann mit einem großen Laster-Konvoi in den Irak transportiert zu werden. Dort sind sie in den vergangenen Tagen angekommen und bereits verteilt worden. Initiiert hatten die Aktion junge yezidische Frauen zusammen mit der CDU in Wildeshausen. Hilfreich war auch das Engagement der Bundestagsabgeordneten Astrid Grotelüschen, die unter anderem dafür sorgte, dass die vielen Kartons vom Bahnhof in Wildeshausen nach Oldenburg kamen.

Für einen eventuell geplanten neuen Hilfstransport hat Grotelüschen nun die Zusage von der Bundesministerin der Verteidigung, Ursula von der Leyen. In einem Schreiben begrüßt sie in Abstimmung mit dem



Ursula von der Leyen

Auswärtigen Amt die private Initiative. „Der Transport kann unterstützt werden, indem die Hilfsgüter in Flugzeugen, die im Rahmen anderer Aufgaben der Bundeswehr nach Erbil fliegen, mitgeführt werden“, teilt von der Leyen in einem Schreiben mit, das vor wenigen Tagen bei Grotelüschen einging.

Der Transport könnte auf diese Weise deutlich schneller vonstatten gehen, denn die Laster benötigen einige Tage, um bis in den Irak vorzustoßen. ■ dr